



wissen thesen fakten

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



VERLAUFSKIZZE

Lehrmaterialien für SchülerInnen
Klasse 9 Oberschule/Gymnasium, BVJ

Lernbereiche:

LB 2 – Kennen der kommunalen Ebene - Partizipationsmöglichkeiten

WP 2 – Mitwirkungsrechte

LB 1 – Beurteilen der Grundformen repräsentativer und plebiszitärer Demokratie

Thema:

Partizipation

Ziele :

- Schüler und Schülerinnen erstellen ein Meinungsbild zum Zustand der Demokratie in der Schule
- Schüler und Schülerinnen ermitteln Möglichkeiten der Mitgestaltung
- Schüler und Schülerinnen erarbeiten konkrete Umsetzungspläne für ihre Ideen

1 UE = 45min (Erweiterung auf 90 Min. Aufbauend auf der KV 4 können jetzt konkrete Prototypen (Entwürfe für Poster, Plakate, Videos, Anträge etc.) für die jeweilige Partizipationsvariante)

Zeit von-bis (min)	Didaktische Funktion (Methode)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozial- form
0 – 5	Einstieg	L. lässt SuS kurz über ihre Einschätzung der Demokratie an der Schule diskutieren, hält wesentliche Punkte an der Tafel fest.	SuS diskutieren	Tafel	UG
5 – 15	Erarbeitung I (Arbeitsblatt)	L. teilt das Arbeitsblatt 1 der bpb aus.	SuS füllen das Arbeitsblatt individuell aus	AB 6 bpb	EA
15 – 20	Vergleich/ Gruppenein- teilung	L. lässt SuS die Arbeitsblätter untereinander vergleichen und teilt die Klasse in 4 Gruppen auf (in der Klasse/ Lernen/ Lehrerinnen und Lehrer/ in der gesamten Schule)	SuS vergleichen die Arbeitsblätter, finden sich in Gruppen zusammen	AB 6 bpb	PA
20 – 35	Erarbeitung II	L. lässt Gruppen Ideen für die Möglichkeit der Mitgestaltung mit Hilfe der KV 4 erarbeiten.	SuS erarbeiten in einer Gruppe Möglichkeiten der Mitgestaltung.	KV 4	GA
35 – 45	Sicherung II/ Vorstel- lung	L. lässt die Ideen durch die Gruppen vorstellen	SuS stellen ihre Ergebnisse vor.		UG

UG: Unterrichtsgespräch PA: Partnerarbeit GA: Gruppenarbeit EA: Einzelarbeit SV: Schülervortrag

(*Projektvariante: Die jeweiligen Gruppen können nochmals unterteilt werden und ihre Ideen konkret und detailliert umsetzen. (2-3 UE)



Thema

Status Quo

soll geändert/ beibehalten werden (streiche das nichtzutreffende durch)

Wenn der Status Quo beibehalten werden soll, wird im Folgenden überlegt, wie das Geschehen kann.

Anliegen

Lösungsvorschlag

Kanäle

Aktion

Was heißt hier Demokratie?



► Checkliste Demokratie in der Schule



Checkliste

Demokratie setzt Anerkennung und Möglichkeiten der Mitgestaltung voraus. Dies sollte auch für die Schule gelten.

→ Wie sieht es in deiner Schule aus? Was wünschst du dir? **Vergleiche deine Einschätzung mit der der anderen.**

1	2	3	1. Das haben wir	2. Das wünsche ich mir	3. Ist mir nicht so wichtig (finde ich nicht so schlimm)
☐	☐	☐	Bei Entscheidungen, die mich betreffen, kann ich mitreden und mitentscheiden.		
☐	☐	☐	Schüler*innen haben echte Mitbestimmungsmöglichkeiten und Rechte.		
☐	☐	☐	Schüler*innen trauen sich, ihre Meinung zu sagen.		
☐	☐	☐	Wer seine Meinung sagt, muss Nachteile befürchten.		
☐	☐	☐	Lehrer*innen wenden die Notengebung als Machtmittel an.		
☐	☐	☐	Lehrer*innen sitzen halt doch am längeren Hebel.		
☐	☐	☐	Eltern halten ihre Kritik zurück, da sie Nachteile für ihre Kinder befürchten.		
☐	☐	☐	Lehrer*innen führen „gehorsam“ aus, was ihnen vorgeschrieben wird.		
☐	☐	☐	Lehrer*innen arbeiten zusammen und tauschen sich aus.		
☐	☐	☐	Lehrer*innen akzeptieren Wünsche und Kritik von Schülern*innen		
☐	☐	☐	Lehrer*innen stellen Schüler*innen öffentlich bloß.		
☐	☐	☐	Schüler*innen haben Angst vor der Schule (bestimmten Lehrern*innen).		
☐	☐	☐	Schüler*innen achten ihre Lehrer*innen.		
☐	☐	☐	Der persönliche Lernfortschritt von Schülern*innen ist Lehrern*innen wichtig und wird besprochen.		
☐	☐	☐	Nicht blinder Gehorsam, sondern Einsicht ist gefragt.		
☐	☐	☐	Lehrer*innen erklären Regeln und halten sich selbst daran.		



Mein Demokratieprofil für meine Schule

→ Diese Scheibe kann auch auf Folie kopiert und auf einen großen Bogen Papier projiziert werden, sodass jeder Schüler*in seine Wahl mit Hilfe von Klebepunkten trifft.
(1 = trifft voll zu (...) 6 = trifft überhaupt nicht zu)

In der Klasse...

- ...werden Konflikte besprochen und gemeinsam gelöst
- ...wird einander zugehört, niemand herabgesetzt oder in Misskredit gebracht

Lernen...

- ← ...bedeutet auch, dass Schwächere unterstützt und gefördert werden
- ← ...richtet sich an der Lebenswirklichkeit der Schüler*innen aus

Lehrerinnen und Lehrer...

- ...bemühen sich um einen guten Unterricht
- ...achten Schülerinnen und Schüler

In der gesamten Schule...

- ← ...gibt es für jede Altersstufe Mitwirkungs- und Mitgestaltungsrechte
- ← ...finden regelmäßig Schulversammlungen statt

